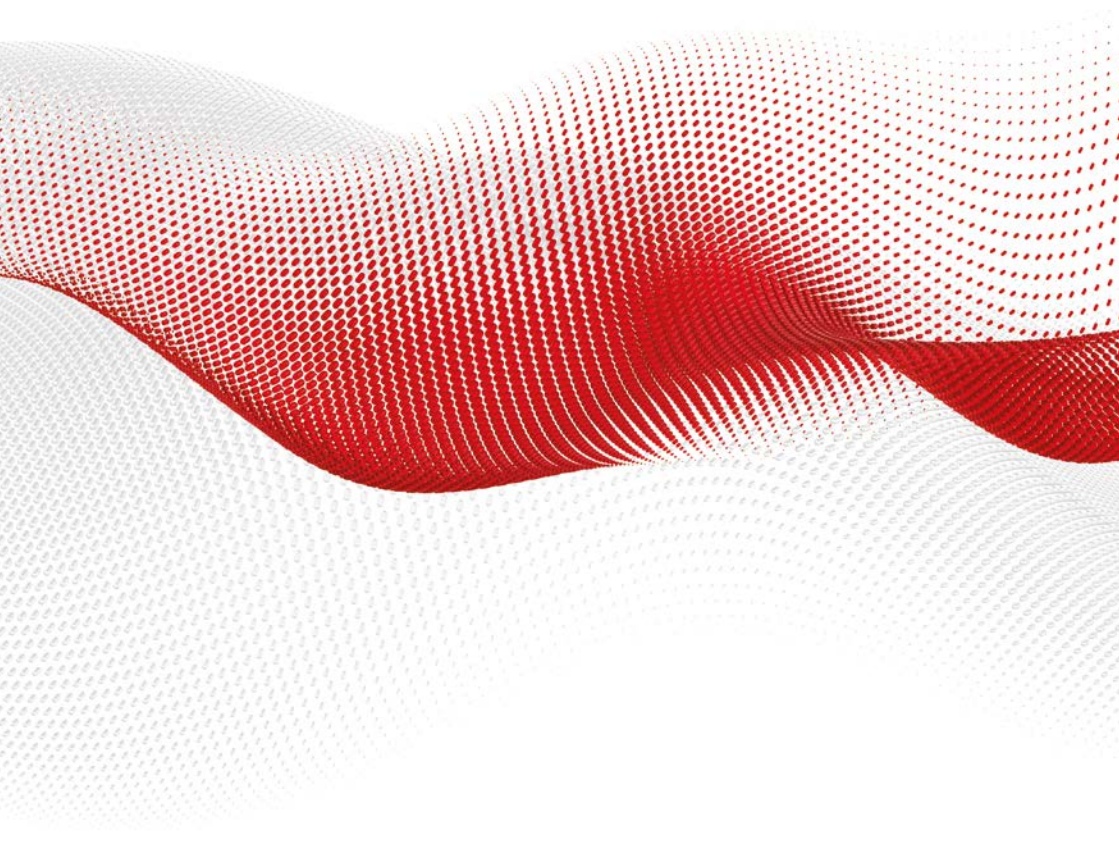


A short, solid red horizontal line is positioned to the left of the date text.

DONNERSTAG, 2. MAI 2019, 10.00 UHR

Einladung zur ordentlichen General- versammlung der Aktionäre der ABB Ltd, Zürich





Einladung

Wir freuen uns, Sie zur ordentlichen Generalversammlung der ABB Ltd am Donnerstag, 2. Mai 2019, um 10.00 Uhr in der Messe Zürich, Wallisellenstrasse 49, in Zürich Oerlikon, Schweiz, einzuladen (Türöffnung 8.30 Uhr).

Vor dem Beginn der Versammlung wird ein Frühstück angeboten.

Brief des Präsidenten

Liebe Aktionäre,

unsere Welt verändert sich – schneller denn je. Digitale Technologien haben die Art, wie wir kommunizieren, einkaufen und Bankgeschäfte erledigen, bereits grundlegend verändert. Sie entfalten ihre transformatorische Kraft auch in der Industrie und im gesamten „B2B“-Sektor. In den kommenden Jahren werden neue Technologien erheblichen Einfluss darauf nehmen, wie wir unsere Energieversorgung gestalten, unsere Waren produzieren, unsere Dienstleistungen erbringen und wie wir arbeiten, leben und uns fortbewegen.

In den vergangenen Jahren haben wir mit der Umsetzung der Unternehmensstrategie von ABB die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass unsere Geschäfte sich in schnelllebigen digitalen Industrien behaupten können und profitables Wachstum erzielen. Im Geschäftsjahr 2018 haben wir ein solides Auftrags- und Umsatzwachstum erreicht: Der Auftragseingang legte in allen Divisionen und Regionen zu und stieg (auf vergleichbarer Basis) insgesamt um 8 Prozent, der Umsatz um 4 Prozent. Unser Net Promoter Score, mit dem wir die Kundenzufriedenheit messen, erhöhte sich auf 57. Damit hat sich der Wert seit 2010 verdreifacht. Unsere operative EBITA-Marge – die wichtigste Kennzahl für die Profitabilität von ABB – gab leicht nach (–0,3 Prozent). Ursächlich hierfür

waren sogenannte Stranded Costs im Zusammenhang mit dem angekündigten Verkauf der Division Stromnetze, Belastungen aus nicht zum Kerngeschäft gehörenden Altprojekten und der erwartete Verwässerungseffekt durch die Übernahme von GE Industrial Solutions im Jahr 2018.

2019 schlagen wir ein neues Kapitel bei ABB auf: Aufbauend auf unserer Innovationsstärke und unseren talentierten Mitarbeitenden auf der ganzen Welt werden wir uns konsequent auf digitale Industrien ausrichten. Unsere Ziele: Wir wollen langfristig attraktive Renditen für unsere Aktionäre liefern und unsere Kunden mit innovativen Lösungen unterstützen, die ihnen die Digitalisierung ihrer Unternehmen erleichtern und ihre Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit steigern. Unseren Mitarbeitenden und Partnern wollen wir neue Möglichkeiten für Wachstum, Entwicklung und die Entfaltung ihrer Potenziale bieten.

Um diese Ziele zu erfüllen und unser Portfolio auf digitale Industrien zu fokussieren, haben wir den Verkauf der Division Stromnetze an Hitachi vereinbart. Zusätzlich haben wir beschlossen, unser Geschäftsmodell und unsere Unternehmensstruktur zu vereinfachen und vier führende Geschäftsbereiche zu schaffen, die noch besser auf unsere Kunden zugeschnitten

sind. Diese Geschäftsbereiche sind darauf ausgelegt, Chancen durch neue Technologien wie Künstliche Intelligenz effektiv zu nutzen. Sie werden maximale unternehmerische Freiheit erhalten, um auf dynamischen Märkten konkurrenzfähig zu sein.

In den vergangenen Jahren haben wir die Division Stromnetze wieder auf Kurs gebracht und ihren Wert beträchtlich gesteigert. Wir sind daraufhin zum Schluss gekommen, dass sich der Sparte unter dem Dach von Hitachi die besten Zukunftsperspektiven bieten, da der japanische Konzern weltweit führend in der Energieinfrastruktur ist und im Stromgeschäft langfristig plant. Hitachis Zusage, die Mitarbeitenden von Stromnetze zu übernehmen und die Zentrale in der Schweiz zu belassen, spielte bei unserer Entscheidung ebenfalls eine Rolle. ABB wird zunächst einen Minderheitsanteil an einem Joint Venture behalten, um für Kunden, Mitarbeitende und Partner eine reibungslose Übergabe an Hitachi sicherzustellen. Unsere Aktionäre sollen durch die Ausschüttung der Nettoerlöse aus dem Verkauf von der Transaktion direkt profitieren.

Unsere Entscheidung zum Verkauf der Division Stromnetze spiegelt die zunehmend unterschiedlichen Kundenbedürfnisse im Infrastruktursektor, in der Energieversorgung auf der einen Seite und der Industrie auf der anderen Seite

wider. Bei Versorgungsunternehmen beobachten wir Konsolidierungsprozesse und die Wiederannäherung von Stromerzeugung und Netzbetrieb. Darüber hinaus sind Anbieter wie ABB aufgrund zunehmender Projektgrössen und veränderten Geschäftsmustern von Versorgungskunden häufig gefordert, Zugang zu Projektfinanzierungen bereitzustellen.

Während wir unser Portfolio auf digitale Industrien ausrichten, vereinfachen wir unsere Organisation. Zu diesem Zweck lösen wir unsere bisherige Matrixstruktur auf, um maximale Kundennähe zu schaffen, Schwachstellen signifikant zu reduzieren, unsere Entscheidungsprozesse zu beschleunigen und den Unternehmergeist in unseren Geschäftsbereichen zu stärken.

Unsere neue ABB

Unsere neue ABB wird ein umfassendes Angebot in den Bereichen Elektrifizierung, Automatisierung, Robotik und Digitalisierung bieten. Mit diesem Portfolio sind wir gut aufgestellt, um als kundenorientierter Technologieführer für digitale Industrien die Zukunft zu gestalten. Mit unseren vier führenden Geschäftsbereichen werden wir einen Markt mit einem Volumen von über 410 Milliarden US-Dollar adressieren, der jährlich um 3,5 bis 4 Prozent wächst. Dieser Markt wird sich bis 2025 voraussichtlich um 140 Milliarden US-Dollar auf 550 Milliarden US-Dollar vergrössern.

Unser Geschäftsbereich Elektrifizierung bietet vom Umspannwerk bis zur Steckdose ein Komplettportfolio an Produkten, digitalen Lösungen und Dienstleistungen. Die Position des Geschäftsbereichs als Nummer zwei am Weltmarkt haben wir 2018 mit der Übernahme von GE Industrial Solutions, dem globalen Geschäft für Elektrifizierungslösungen von GE, beträchtlich gestärkt. Diese Akquisition wird unser Wachstum und unsere Wettbewerbsfähigkeit in Schlüsselmärkten fördern, insbesondere in Nordamerika. Der Geschäftsbereich Elektrifizierung fokussiert sich auf wachstumsstarke Kundensegmente wie Elektromobilität, Rechenzentren und Smart Buildings.

Unser Geschäftsbereich Industrieautomation bietet eine breite Palette von Lösungen für die Prozess- und Hybridindustrie. Hierzu zählen unsere branchenspezifischen integrierten Automations-, Elektrifizierungs- und Digitalisierungslösungen, unsere Steuerungstechnologien, Software und fortgeschrittenen Services sowie unsere Angebote in den Bereichen Messung & Analyse, Marine und Turbolader. Der Geschäftsbereich ist die Nummer zwei am Weltmarkt.

Der Geschäftsbereich Antriebstechnik bietet Kunden ein umfassendes Spektrum von Elektromotoren, Generatoren, Antrieben und Dienstleistungen sowie integ-

rierte Lösungen für den digitalen Antriebsstrang. Er ist weltweit die Nummer eins in seinem Segment.

Der Geschäftsbereich Robotik & Fertigungsautomation führt unser Maschinen- und Fabrikautomationsgeschäft (hauptsächlich B&R, das wir 2017 übernommen haben) mit unserer umfassenden Plattform von Robotik-Lösungen und -Anwendungen zusammen. Der Geschäftsbereich ist weltweit die Nummer zwei und rangiert im wichtigen Wachstumsmarkt China, wo wir unsere Innovations- und Produktionskapazitäten mit dem Bau einer neuen Roboterfabrik in Shanghai erweitern, im Robotiksektor auf Platz eins.

Solides Finanzprofil

Unsere neue ABB verfügt über ein solides Finanzprofil mit exzellenten Möglichkeiten für langfristiges Wachstum. Im Geschäftsjahr 2018 hätte sie einen Umsatz von rund 29 Milliarden US-Dollar erwirtschaftet.

Wir werden eine Strategie des profitablen Wachstums verfolgen, die auf den folgenden mittelfristigen Finanzzielen basiert:

- 3 bis 6 Prozent Umsatzwachstum pro Jahr auf vergleichbarer Basis
- operative EBITA-Marge von 13 bis 16 Prozent
- Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) von 15 bis 20 Prozent

- Cash-Conversion auf den Konzerngewinn von etwa 100 Prozent
- Wachstum des unverwässerten Gewinns je Aktie höher als das Umsatzwachstum

Bei der Kapitalallokation liegen die Prioritäten von ABB auf der Finanzierung von organischem Wachstum, Forschung und Entwicklung, Investitionen und wertschöpfenden Akquisitionen. Ausserdem wollen wir weiterhin eine steigende, nachhaltige Dividende auszahlen und zusätzliche Liquidität an die Aktionäre ausschütten. Der Verwaltungsrat wird bei der Generalversammlung am 2. Mai eine Dividende von 0.80 CHF je Aktie vorschlagen. ABB beabsichtigt, nach Abschluss des Verkaufs von 80,1 Prozent der Division Stromnetze Nettoerlöse von 7,6–7,8 Milliarden US-Dollar zügig und in effizienter Weise an die Aktionäre auszuschütten.

Wir investieren in Technologie...

Einschliesslich der Ausgaben im Stromnetzgeschäft investiert ABB jährlich rund 1,4 Milliarden US-Dollar bzw. rund 4 Prozent ihres Umsatzes in die Forschung und Entwicklung. Dank unserer klaren Fokussierung auf Innovationen konnten wir 2018 mehrere neue Lösungen und Technologien auf den Markt bringen, die unser Digitalangebot ABB Ability™ stärken und die Effizienz, Produktivität und Sicherheit der

operativen Abläufe unserer Kunden steigern.

Mit der Einführung unseres Hochleistungs-Ladesystems Terra HP 350 kW haben wir unsere Führungsposition im Bereich der Ladetechnologie für Elektrofahrzeuge untermauert. Die Ladezeit für eine Reichweite von 200 Kilometern beträgt bei dem System nur acht Minuten – damit eignet es sich ideal für den Einsatz an Autobahnraststätten und Tankstellen.

Wir haben unser weltweites Netzwerk von ABB Ability™ Collaborative Operations Centern mit der Eröffnung eines neuen Zentrums für Bergbaukunden im schwedischen Västerås weiter ausgebaut. Das Zentrum überwacht Zustand, Leistung und Standorte der Ausrüstung in Minen. So können Ingenieure potenzielle Probleme rasch diagnostizieren, zur vorbeugenden Wartung beraten und Massnahmen zur Leistungsverbesserung empfehlen.

Im Dezember haben wir einen Durchbruch in der autonomen Schifffahrt erzielt, als ein Schiffskapitän mit Hilfe unseres neuen intelligenten Autopiloten ABB Ability™ Marine Pilot Control eine Personenfähre per Fernsteuerung durch ein Testgebiet im Hafen von Helsinki manövrierte.

Auch im Bereich Robotik haben wir mehrere neue Lösungen an den Markt gebracht, einschliesslich einer einarmigen Version unseres YuMi-Roboters und einer neuen modularen Produktplattform. Letztere macht es möglich, eine grössere Vielfalt von Robotern anzubieten, die wir zu einer praktisch unendlichen Zahl von massgeschneiderten Lösungen kombinieren können.

Im Januar 2018 wurden wir Titelsponsor der Formel E, der weltweit ersten vollelektrischen internationalen FIA-Rennsportserie. Damit haben wir die Bekanntheit der Marke ABB als führender Anbieter im Bereich Elektrifizierung und Elektromobilität weiter erhöht. Die ABB FIA Formel E Meisterschaft bietet eine Plattform für die Entwicklung und Erprobung von Elektrifizierungs- und Digitalisierungstechnologien, die für die Elektromobilität bedeutsam sind – unter sicheren Bedingungen. So helfen wir gemeinsam, die Grenzen der Elektromobilität zu verschieben und sie als Alternative zu fossilen Brennstoffen stärker ins Bewusstsein zu rücken.

... und in Menschen

Die beiden entscheidenden Stärken von ABB sind seit jeher unsere Technologien und unsere Mitarbeitenden. 2018 haben wir den Aufbau einer wertorientierten Unternehmenskultur fortgesetzt, um Top-Talente anwerben und halten zu kön-

nen. In der neuen ABB werden wir uns intensiv dafür einsetzen, Sicherheit, Integrität und den Kunden ins Zentrum unserer Aufmerksamkeit zu stellen. Gleichzeitig wollen wir unsere leistungsorientierte, unternehmerische Kultur stärken.

Um unseren Mitarbeitenden die Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen zu erleichtern und die Zusammenarbeit zwischen Digital Natives und erfahrenen Ingenieuren zu fördern, haben wir 2018 wieder Trainings- und Weiterbildungsangebote für Tausende von Mitarbeitenden durchgeführt – über unterschiedliche Kurse und unsere ABB University, die aktuelles Know-how über neue Technologien und Lösungen vermittelt. Unser Global Trainee Program hat Hochschulabgängern erneut die Chance geboten, Führungskompetenzen zu entwickeln, ihre Kenntnisse auf ihren jeweiligen Fachgebieten zu vertiefen und einen Einblick in den Bereich Unternehmensstrategie zu gewinnen. Darüber hinaus haben wir eine Partnerschaft mit der Nobel-Stiftung geschlossen, um Wissenschaft und Innovation zu würdigen und die nächste Generation von Pionieren zu inspirieren.

Unsere Fokussierung auf unsere Mitarbeitenden hat ABB auf wichtigen Märkten zum bevorzugten Arbeitgeber gemacht. In den letzten beiden Jahren wurden wir von Technikstudierenden mehrerer Länder

als einer der attraktivsten Arbeitgeber eingestuft – vor vielen anderen Technologieunternehmen.

2018 haben wir unseren Verwaltungsrat um drei neue Mitglieder erweitert, die umfassende Erfahrung und profunde Fachkenntnis einbringen: Jennifer Xin-Zhe Li ist Gründerin und General Partner von Changcheng Investment Partners, Geraldine Matchett ist Global CFO von Royal DSM und Gunnar Brock ist ehemaliger Verwaltungsratsvorsitzender und CEO der Atlas Copco Group. Der Verwaltungsrat von ABB verfügt heute über internationale Markterfahrung und ein breit gefächertes Know-how in den Bereichen Digitalisierung, Finanzen, Software, Marketing, Forschung, Entwicklung und Fertigung.

Blick nach vorn

Der Weg zu unserer neuen ABB war nur mit der Unterstützung all unserer Stakeholder und insbesondere unserer Mitarbeitenden möglich, die unsere Geschäftsbereiche mit ihrem unermüdlichen Engagement zu dem gemacht haben, was sie heute sind. Unser besonderer Dank gilt daher unseren Mitarbeitenden, die Grosses geleistet haben. Aufbauend auf unseren Technologien und unseren talentierten Mitarbeitenden rund um den Globus werden wir uns auch in der neuen ABB entschlossen dafür einsetzen, die Kundenbetreuung zu optimieren, unseren Mitarbeitenden attraktive Möglichkeiten zu bieten und die Erwartungen unserer Aktionäre zu erfüllen. Dabei werden wir langfristig die beste Zukunft für unser Unternehmen und alle Stakeholder sichern.

Let's write the future. Together.



Peter Voser
Verwaltungsratspräsident



Tagesordnung und Anträge des Verwaltungsrates

1. Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2018

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt**, Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Erläuterung

Der Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2018 liegen für die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf. Sie sind auch elektronisch verfügbar unter www.abb.com/agm.

2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt**, dem Vergütungsbericht 2018, der im Geschäftsbericht enthalten ist, zuzustimmen (unverbindliche Konsultativabstimmung).

Erläuterung

Der Vergütungsbericht enthält die Grundsätze der Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung und die für das Jahr 2018 an die Mitglieder der beiden Gremien geleisteten Zahlungen. Der Vergütungsbericht 2018 liegt für die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf. Er ist auch elektronisch verfügbar unter www.abb.com/agm.

3. Entlastung des Verwaltungsrates und der mit der Geschäftsführung betrauten Personen

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt**, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und den mit der Geschäftsführung betrauten Personen für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

4. Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag

Reingewinn 2018	CHF 1'297'584'048
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	CHF 6'716'999'423
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF 8'014'583'471

Der Verwaltungsrat **beantragt**, aus dem der Generalversammlung zur Verfügung stehenden Bilanzgewinn eine Dividende von CHF 0.80 brutto je Namenaktie auszusütten. Basierend auf der Gesamtzahl von 2'168'148'264 ausgegebenen Aktien entspricht dies einem maximalen Gesamtbetrag von CHF 1'734'518'611.20.

Der erste Handelstag ex Dividende ist voraussichtlich der 6. Mai 2019. Der Auszahlungstermin in der Schweiz ist voraussichtlich der 8. Mai 2019. Von der Bruttodividende wird die schweizerische Verrechnungssteuer in Höhe von 35% abgezogen.

Der verbleibende Betrag des Bilanzgewinns wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Generalversammlung berücksichtigt bei ihrem Dividendenbeschluss, dass die ABB Ltd auf Aktien, die am speziellen Dividendenprogramm gemäss Artikel 8 der Statuten teilnehmen, und auf den durch die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften gehaltenen, eigenen Aktien keine Dividende bezahlt.

Aktionäre mit Wohnsitz in Schweden, die am speziellen Dividendenprogramm teilnehmen, werden von ABB Norden Holding AB einen Betrag in schwedischen Kronen erhalten, welcher der beschlossenen Dividende auf einer Namenaktie der ABB Ltd ohne Abzug der schweizerischen Verrechnungssteuer entspricht. Dieser Betrag unterliegt jedoch der Besteuerung gemäss der schwedischen Gesetzgebung.

5. Erneuerung des genehmigten Aktienkapitals

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Erneuerung des genehmigten Aktienkapitals der ABB Ltd im Betrag von höchstens CHF 24'000'000, wodurch die Ausgabe von höchstens 200'000'000 Aktien im Nennwert von je CHF 0.12 bis zum 2. Mai 2021 ermöglicht wird. Dafür wird die Anpassung der Statuten durch einen neuen Artikel 4^{ter} Abs. 1 mit folgendem Wortlaut **beantragt** (die vorgeschlagenen Änderungen sind unterstrichen):

Artikel 4^{ter} – Genehmigtes Aktienkapital

- 1 Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 2. Mai 2021 das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 24'000'000 durch Ausgabe von höchstens 200'000'000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.12 zu erhöhen. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet.

[Artikel 4^{ter} Abs. 2–4 bleiben unverändert.]

Erläuterung

Mit diesem Antrag bezweckt die Gesellschaft, das bestehende genehmigte Aktienkapital zu erneuern, das am 13. April 2019 verfällt. Die vorgeschlagene Erneuerung verleiht der Gesellschaft einen zusätzlichen finanziellen Spielraum. Das genehmigte Aktienkapital wird nicht im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungen verwendet.

6. Bindende Abstimmungen über die Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

6.1. Bindende Abstimmung über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates für die kommende Amtsdauer, d.h. von der Generalversammlung 2019 bis zur Generalversammlung 2020

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt**, dass die Aktionäre den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates für die Zeitspanne von der Generalversammlung 2019 bis zur Generalversammlung 2020 im Betrag von CHF 4'700'000 genehmigen.

Erläuterung

Gemäss Artikel 34 der Statuten unterliegt der maximale Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates für die kommende Amtsdauer der Genehmigung durch die Generalversammlung. Weitere Informationen zur beantragten Vergütung sind im Anhang zu dieser Einladung enthalten.

6.2. Bindende Abstimmung über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das folgende Geschäftsjahr, d.h. 2020

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt**, dass die Aktionäre den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2020 im Betrag von CHF 55'500'000 genehmigen.

Erläuterung

Gemäss Artikel 34 der Statuten unterliegt der maximale Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das folgende Geschäftsjahr der Genehmigung durch die Generalversammlung. Weitere Informationen zur beantragten Vergütung sind im Anhang zu dieser Einladung enthalten.

7. Wahlen in den Verwaltungsrat und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Mit Abschluss der Generalversammlung vom 2. Mai 2019 endet die Amtsdauer aller Verwaltungsräte.

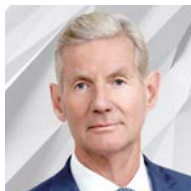
Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Wahl der nachstehenden Personen in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2020.



Matti Alahuhta (als Mitglied)

Matti Alahuhta ist seit April 2014 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Er ist Verwaltungsratspräsident von Outotec Corporation und DevCo Partners Oy (beide Finnland). Darüber hinaus ist er Mitglied des Verwaltungsrates von KONE Corporation (Finnland) und AB Volvo (Schweden). Er war Präsident und CEO von KONE Corporation und arbeitete in verschiedenen Führungspositionen bei Nokia Corporation (Finnland). Herr Alahuhta wurde 1952 geboren und ist finnischer Staatsbürger.



Gunnar Brock (als Mitglied)

Gunnar Brock ist seit März 2018 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Er ist zurzeit Verwaltungsratspräsident von Slättö Invest AB, Mölnlycke Health Care AB und Stena AB (alle Schweden). Er ist Verwaltungsratsmitglied bei Syngenta AG (Schweiz), Investor AB und Patricia Industries (beide Schweden). Er war Präsident und CEO von Atlas Copco AB (Schweden). Herr Brock wurde 1950 geboren und ist schwedischer Staatsbürger.



David Constable (als Mitglied)

David Constable ist seit April 2015 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Er ist Verwaltungsratsmitglied von Rio Tinto plc (Großbritannien), Rio Tinto Limited (Australien) und Anadarko Petroleum Corporation (USA). Er war Präsident und CEO sowie Mitglied des Verwaltungsrates von Sasol Limited (Südafrika). Zuvor war er mehr als 29 Jahre lang bei Fluor Corporation (USA) tätig. Herr Constable wurde 1961 geboren und ist kanadischer Staatsbürger.



Frederico Fleury Curado (als Mitglied)

Frederico Fleury Curado ist seit April 2016 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Er ist CEO von Ultrapar Participações S.A. (Brasilien) und Mitglied des Verwaltungsrates von Transocean Ltd. (Schweiz). Er war CEO von Embraer S.A. (Brasilien). Herr Curado wurde 1961 geboren und ist brasilianischer Staatsbürger.



Lars Förberg (als Mitglied)

Lars Förberg ist seit April 2017 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Er ist Mitgründer und Managing Partner von Cevian Capital. Herr Förberg ist Präsident der Human Practice Foundation (Dänemark). Herr Förberg wurde 1965 geboren und ist schwedischer Staatsbürger.



Jennifer Xin-Zhe Li (als Mitglied)

Jennifer Xin-Zhe Li ist seit März 2018 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Sie ist Verwaltungsratsmitglied bei Philip Morris International Inc. (USA), HSBC Asia (Hong Kong) und Flex Ltd (Singapur/USA). Frau Li ist Gründerin und General Partner von Changcheng Investment Partners (China) und war CEO (General Managing Partner) von Baidu Capital (China). Zuvor arbeitete sie als CFO bei Baidu Inc. (China). Frau Li wurde 1967 geboren und ist kanadische Staatsbürgerin.



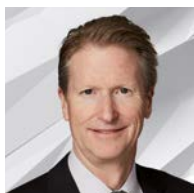
Geraldine Matchett (als Mitglied)

Geraldine Matchett ist seit März 2018 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Sie ist CFO und Mitglied der Konzernleitung von Royal DSM N.V. (Niederlande). Zuvor war sie CFO bei SGS AG (Schweiz). Vor ihrer Tätigkeit bei SGS arbeitete sie als Wirtschaftsprüferin bei Deloitte AG (Schweiz) und KPMG LLP (Grossbritannien). Frau Matchett wurde 1972 geboren und ist schweizerische, britische und französische Staatsbürgerin.



Satish Pai (als Mitglied)

Satish Pai ist seit April 2016 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Er ist Geschäftsführer und Verwaltungsratsmitglied von Hindalco Industries Ltd. (Indien). Vor seinem Eintritt in das Unternehmen Hindalco im Jahr 2013 war er 28 Jahre lang bei Schlumberger Limited (USA) tätig. Herr Pai wurde 1961 geboren und ist indischer Staatsbürger.



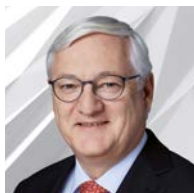
David Meline (als Mitglied)

David Meline ist seit April 2016 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Er ist CFO von Amgen Inc. (USA). Vorher war Herr Meline CFO bei 3M Company (USA). Vor seiner Tätigkeit bei 3M arbeitete Herr Meline über 20 Jahre bei General Motors Company (USA). Herr Meline wurde 1957 geboren und ist Schweizer und US-amerikanischer Staatsbürger.



Jacob Wallenberg (als Mitglied)

Jacob Wallenberg ist seit Juni 1999 ABB-Verwaltungsratsmitglied und seit April 2015 Vizepräsident des Verwaltungsrates. Er ist Verwaltungsratspräsident von Investor AB (Schweden) und Vizepräsident des Verwaltungsrates von Telefonaktiebolaget LM Ericsson, FAM AB und Patricia Industries (alle Schweden). Ausserdem ist er Mitglied des Verwaltungsrates von Nasdaq, Inc. (USA) und Mitglied des Stiftungsrates der Knut and Alice Wallenberg Foundation (Schweden) sowie Mitglied des Erennungsausschusses von SAS AB (Schweden). Herr Wallenberg wurde 1956 geboren und ist schwedischer Staatsbürger.



Peter Voser (als Mitglied und Präsident)

Peter R. Voser ist seit April 2015 Mitglied und Präsident des ABB-Verwaltungsrates. Er ist Mitglied des Verwaltungsrates von Roche Holding AG (Schweiz), IBM Corporation (USA) sowie der Non-profit-Organisation Catalyst (USA). Er ist auch Mitglied des Verwaltungsrates von Temasek Holdings (Private) Limited (Singapur) sowie Vizepräsident des Verwaltungsrates einer ihrer Tochtergesellschaften, der PSA International Pte Ltd (Singapur). Ausserdem ist er Präsident des Stiftungsrates der St. Galler Stiftung für Internationale Studien. Früher war er CEO von Royal Dutch Shell plc (Niederlande). Herr Voser wurde 1958 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Erläuterung

Gemäss Artikel 21 der Statuten wählt die Generalversammlung jedes Mitglied des Verwaltungsrates und den Präsidenten des Verwaltungsrates. Nach einer detaillierten Überprüfung kommt der Verwaltungsrat zum Schluss, dass er in seiner jetzigen Zusammensetzung über die richtige Mischung aus CEO- und CFO-, Industrie- und Technologie- sowie geografischer/regionaler Erfahrung verfügt. Der Verwaltungsrat schlägt deshalb alle gegenwärtigen Mitglieder zur Wiederwahl vor.

8. Wahlen in den Vergütungsausschuss

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Wahl von:

- David Constable
- Frederico Fleury Curado
- Jennifer Xin-Zhe Li

in den Vergütungsausschuss für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2020.

Erläuterung

Gemäss Artikel 29 der Statuten wählt die Generalversammlung jedes Mitglied des Vergütungsausschusses.

9. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Wahl von

- Dr. Hans Zehnder, Rechtsanwalt und Notar, Bahnhofplatz 1, 5400 Baden, Schweiz

als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2020.

Erläuterung

Gemäss Artikel 15 der Statuten wählt die Generalversammlung den unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass der vorgeschlagene Kandidat unabhängig ist.

10. Wahl der Revisionsstelle

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Wahl der KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019.

Zürich, 1. April 2019

ABB Ltd

Verwaltungsrat

Organisatorische Hinweise

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht liegt am Sitz der Gesellschaft, Affolternstrasse 44, Zürich Oerlikon, Schweiz, sowie in Schweden bei der ABB AB, Kopparbergsvägen 2, Västerås, ab dem 11. April 2019 zur Einsicht auf. Die Einladung mit den Traktanden und Anträgen des Verwaltungsrates wird den mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragenen Aktionären zugestellt. Der Geschäftsbericht wird auch elektronisch unter www.abb.com/agm abrufbar sein und wird auf entsprechenden Wunsch zugestellt.

Registrierung und Zutrittskarten

An der Generalversammlung teilnahmeberechtigt sind die am 24. April 2019 im Aktienbuch mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre. Diese Aktionäre erhalten ihre Zutrittskarte (per A-Post) auf Anforderung entweder mittels beiliegendem Antwortschreiben oder elektronisch (E-Voting). Das Antwortschreiben oder eine entsprechende Benachrichtigung muss spätestens am 26. April 2019 (per Post oder E-Voting) bei der Gesellschaft eintreffen. Später eintreffende Antwort-

schreiben oder Benachrichtigungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Vertretung/Stimmabgabe

Falls Sie nicht persönlich an unserer Generalversammlung teilnehmen werden, können Sie:

- a) sich durch einen anderen stimmberechtigten ABB-Aktionär vertreten lassen; oder
- b) Dr. Hans Zehnder, Rechtsanwalt und Notar, Bahnhofplatz 1, 5400 Baden, Schweiz, als Ihren unabhängigen Stimmrechtsvertreter bevollmächtigen.

Elektronische Anmeldung/ Abstimmung mittels Voll- macht und Weisungen an den unabhängigen Stimm- rechtsvertreter (E-Voting)

Aktionäre können sich über die Aktionärsplattform unter www.abb.com/agm zur persönlichen Teilnahme an der Generalversammlung anmelden, sich durch einen anderen ABB-Aktionär mit Stimmrecht vertreten lassen oder Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter erteilen.

Die für die Erstregistrierung benötigten Zugangsdaten finden die Aktionäre auf dem beigefügten Antwortformular. Die elektronische Vollmachts- und Weisungserteilung bzw. allfällige Änderungen elektronisch abgegebener Weisungen sind bis spätestens am 26. April 2019 um 23:59 Uhr (MEZ) möglich.

Weitere Informationen sowie eine Anleitung zur Anmeldung und Bedienung der E-Voting-Plattform finden Sie im Internet unter www.abb.com/agm.

Keine Handelsbeschrän- kung für ABB-Aktien

Die Registrierung von Aktionären mit Stimmrecht im Aktienregister von ABB hat keinen Einfluss auf die Handelbarkeit der ABB-Aktien dieser Aktionäre vor, während oder nach der Generalversammlung.

Anzahl Aktien und Stimmen

Per 31. Dezember 2018 betrug die Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte der ABB Ltd 2'168'148'264. Zum selben Stichtag hielt die Gesellschaft 36'185'858 eigene Aktien, entsprechend 36'185'858 Stimmrechten. Die Stimmrechte an eigenen Aktien können an der Generalversammlung nicht ausgeübt werden.

Übersetzung

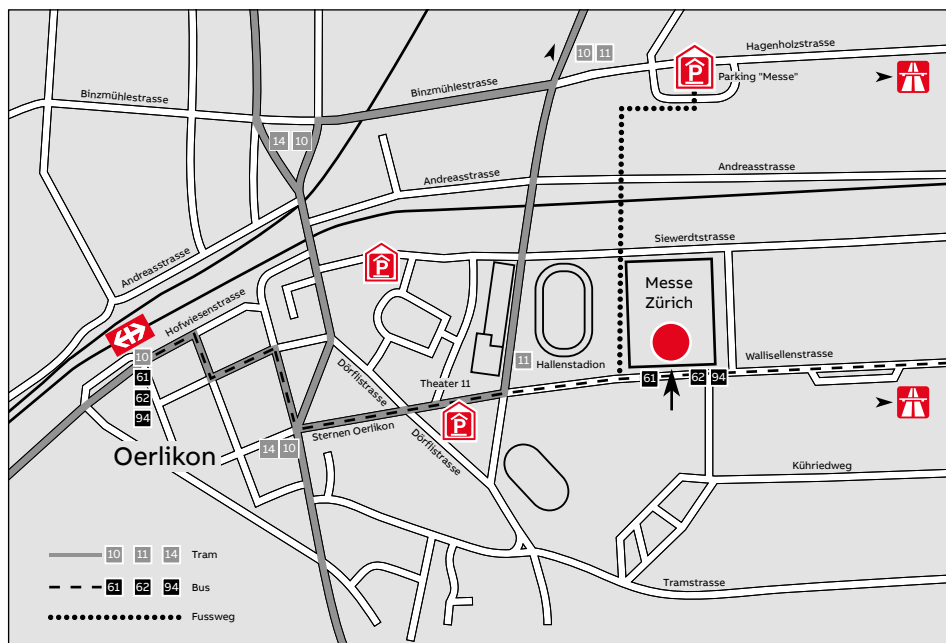
Die Generalversammlung wird überwiegend in deutscher Sprache abgehalten. Eine simultane Übersetzung in Englisch wird angeboten.

Übertragung

Die Generalversammlung wird im Internet unter www.abb.com/agm übertragen.

Beschlussprotokoll

Ein Protokoll über die von der Generalversammlung gefassten Beschlüsse wird kurz nach der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft in Zürich Oerlikon, Schweiz, zur Einsicht aufgelegt und ist im Internet unter www.abb.com/agm abrufbar.



Hinweise für die Teilnehmer

Benützen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel, da am Ort der Veranstaltung, der Messe Zürich, nur beschränkt Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Öffentliche Verkehrsmittel

Von Zürich Hauptbahnhof nach Zürich Oerlikon verkehren die Züge S2, S6, S7, S8, S9, S14, S15, S16, S19 und S24.

Vom Bahnhof Zürich Oerlikon fahren Sie weiter mit dem Tram Nr. 11, Bus Nr. 61, Bus Nr. 62 oder Bus Nr. 94 bis Haltestelle Messe/Hallenstadion.

Zu Fuss: vom Bahnhof Zürich Oerlikon zur Messe Zürich in ca. 10 Minuten.

Anhang zu Traktandum 6

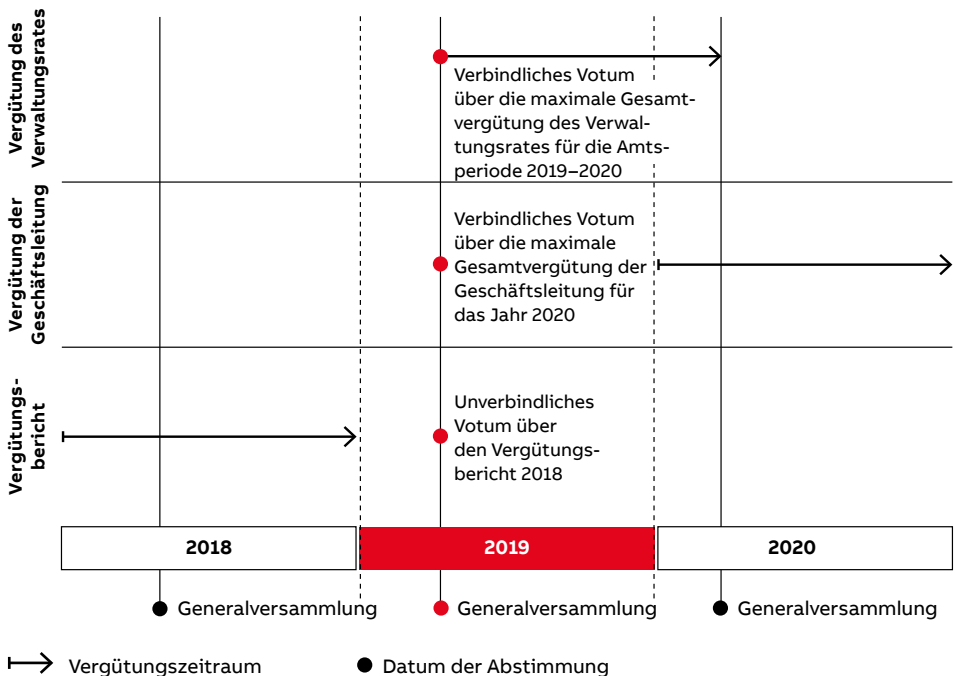
(Bindende Abstimmungen über die Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung)

Einleitung

An der Generalversammlung 2019 von ABB Ltd können die Aktionäre in separaten verbindlichen Abstimmungen ihr Votum zur maximalen Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für die Amtsperiode

2019–2020 und zur maximalen Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das Jahr 2020 abgeben. Zudem wird es eine Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018 geben.

Überblick über Abstimmungen zur Vergütung an der Generalversammlung 2019



6.1. Bindende Abstimmung über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates für die kommende Amtsdauer, d. h. von der Generalversammlung 2019 bis zur Generalversammlung 2020

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder für die Amtsdauer 2019–2020 gegenüber der Amtsdauer 2018–2019 unverändert zu belassen. Die individuelle Vergütung der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder soll im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls unverändert bleiben.

Der Verwaltungsrat beantragt, eine maximale Gesamtvergütung im Betrag von CHF 4'700'000 für den Verwaltungsrat zu genehmigen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten ausschliesslich eine fixe Vergütung und sind verpflichtet, mindestens die Hälfte ihrer Vergütung in Form von Aktien der ABB Ltd entgegenzunehmen.

Die für die Mitglieder des Verwaltungsrates geltenden Vergütungsgrundsätze werden in Artikel 33 der Statuten beschrieben. Der Verwaltungsrat legt die Vergütung seiner Mitglieder auf der Grundlage der Empfehlungen des Vergütungsausschusses fest und berücksichtigt dabei die Funktion und Verantwortungsstufe der einzelnen Mitglieder.

Weitere Informationen über die Vergütung des Verwaltungsrates finden Sie im Vergütungsbericht 2018, der im Geschäftsbericht der ABB Ltd enthalten ist.

6.2. Bindende Abstimmung über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das folgende Geschäftsjahr, d. h. 2020

ABB hat die leistungsorientierte Komponente ihres Vergütungssystems schrittweise erhöht. Gleichzeitig hat sie dieses stärker an der Strategie des Unternehmens ausgerichtet und das Feedback ihrer Aktionäre und anderer Stakeholder berücksichtigt. Weitere Informationen über die Vergütung der Konzernleitung, einschliesslich der für 2019 vorgeschlagenen Änderungen, finden Sie im Vergütungsbericht 2018, der im Geschäftsbericht enthalten ist.

Die Änderungen, die von Jahr zu Jahr an der Gesamtvergütung vorgenommen werden, unterliegen den folgenden Hauptfaktoren: Anzahl der Mitglieder der Geschäftsleitung, Zielvergütung der einzelnen Mitglieder und Leistung des Unternehmens und individuelle Leistung im jeweiligen Leistungszyklus.

Die Zielvergütung wird erreicht, wenn die Mitglieder der Geschäftsleitung die Leistungskriterien für eine 100-prozentige Zuteilung der kurzfristigen variablen Ver-

gütungskomponente und für die Zuteilung von 100 Prozent der Referenzgrösse des «Long-Term Incentive Plan» (LTIP) erfüllt haben.

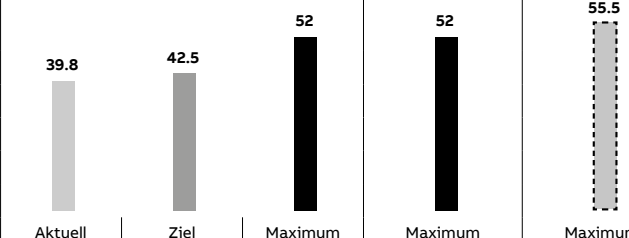
Die beantragte maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für 2020 in Höhe von CHF 55'500'000 wird nur dann gewährt, wenn die Mitglieder der Geschäftsleitung die Leistungskriterien für eine 150-prozentige Zuteilung der kurzfristigen variablen Vergütungskomponente und für die maximale Zuteilung von 112.5 Prozent der Referenzgrösse für den «Long-Term Incentive Plan» (LTIP) erfüllen. In den letzten drei Jahren wurde

diese Höhe der Zuteilung für alle Mitglieder der Geschäftsleitung insgesamt nicht erreicht.

Die beantragte maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung widerspiegelt die Auswirkungen des Übergangs zur kürzlich angekündigten neuen Organisationsstruktur, die für 2020 zu einem zusätzlichen Geschäftsleitungsmitglied führt. Nach 2020 wird als Folge der Aufhebung der Matrixstruktur eine Abnahme der Anzahl Geschäftsleitungsmitglieder erwartet, wodurch auch die beantragte maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung zurückgehen soll.

Das nachfolgende Diagramm veranschaulicht die voraussichtliche Entwicklung der Gesamtvergütung der Geschäftsleitung zwischen 2018 und 2020.

Überlegungen, die bei der Berechnung der maximalen Gesamtvergütung der Geschäftsleitung zugrunde gelegt wurden¹

	2018			2019	2020
Gesamtvergütung der Geschäftsleitung in CHF (Mio.)				52	55.5
	Aktuell	Ziel	Maximum (genehmigt an der Generalversammlung 2017)	Maximum (genehmigt an der Generalversammlung 2018)	Maximum (beantragt an der Generalversammlung 2019)
Annahmen					
Auszahlung der kurzfristigen variablen Vergütung in Prozent		100%	150%	150%	150%
Angleichung der LTIP Referenzgrösse		0%	+12.5%	+12.5%	+12.5%
Anzahl der Mitglieder der Geschäftsleitung		11	11	11	12

¹ Eine detaillierte Beschreibung finden Sie im Vergütungsbericht, der im Geschäftsbericht enthalten ist.



Kontakt

ABB Ltd
Aktienregister
Postfach
8050 Zürich
Schweiz
Telefon: +41 43 317 57 00
Fax +41 43 317 39 39
share.register@ch.abb.com

www.abb.com